

Da sprechen die Leute immer von der „neuen Kunst“ und laufen in die Ausstellungen und suchen sie. Sie sollten den Simplicissimus in die Hand nehmen! Da haben sie die neue Kunst.

Wilhelm Leibl †

Probenummern gratis. Günstige Bezugsbedingungen. Verlag von Albert Langen in München.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die **Geschichtschreibung** der Stadt **Freiburg** im Breisgau

in alter und neuer Zeit von

Dr. Peter P. Albert,

Städtischem Archivar.

8°. 86 Seiten. Preis Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 netto.

Die fleissige Arbeit, ein Baustein zur Geschichte der Stadt Freiburg i. Br., wollen Sie bitte allen Bibliotheken, Archiven etc. vorlegen. Absatz ist sicher.

Ich bitte zu verlangen.

Freiburg i. Br., Januar 1902.

Fr. Paul Lorenz

(vorher Lorenz u. Watzel Verlag).

Monatlicher Anzeiger

über

Novitäten und Antiquaria

auf dem Gebiete der

Medicin u. Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1902 seinen 59. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1902

Hirschwald'sche Buchhandlung.

Ⓜ Im Verlage von J. E. Buschmann in Antwerpen erschien soeben und wurde uns zum **alleinigen Vertriebe in Deutschland** übergeben:

Beatrijs. Eine vlämische Legende

aus dem 14. Jahrhundert.

Herausgegeben von Hendrik de Marez.

Illustriert von Ch. Doudelet.

80 Seiten in 4^o. mit 75 verschiedenen, theils ganzseitigen Illustrationen, Randleisten etc. Eine deutsche Uebersetzung ist besonders beigelegt.

244 numerierte Exemplare auf schwerem holländischen Büttenpapier, in künstlerischem Ganzkalblederbande mit Goldschnitt und kupfernen Schliessen.

Preis **fl.** 100.— ord., **fl.** 80.— netto bar.

6 Exemplare auf japanischem Papier, vom Künstler eigenhändig koloriert; Einband aus weissem Schweinsleder mit silbernen Schliessen und seidegefütterter Schutzhülse aus Pergament.

Preis **fl.** 800.— ord., **fl.** 750.— netto bar.

==== Lieferung ausschliesslich gegen bar. ====

Prospekte stehen in mässiger Zahl zu Diensten.

Berlin, W., den 25. Januar 1902.

Unter den Linden 13.

A. Asher & Co.

110*